

Presse-Information

Mainova AG
Konzernkommunikation
Ulrike Schulz
Solmsstraße 38
60486 Frankfurt
Telefon 069 213-26209
Telefax 069 213-29482
E-Mail u.schulz@mainova.de
Internet www.mainova.de

Frankfurt am Main, 21.11.2018
Seite 1

Wasserleitungen jetzt winterfest machen

Mainova nimmt Trinkbrunnen und Wasserlehrpfad außer Betrieb

Angesichts sinkender Temperaturen empfiehlt Mainova, jetzt Wasserleitungen und Wasserzähler im Freien oder in unbeheizten Räumen zu schützen. Das Unternehmen selbst hat bereits seine Trinkbrunnen in der Großen Bockenheimer Straße und in der Liebfrauenstraße an der Ecke zur Zeil außer Betrieb genommen. Eine wetterfeste Abdeckung schützt sie in den kommenden Monaten. Die öffentlichen Durstlöscher des Frankfurter Trinkwasserversorgers wurden seit dem Frühjahr durchschnittlich 600-mal am Tag genutzt. Auch der Mainova-Wasserlehrpfad an der Friedberger Warte geht in die Winterpause. Die wasserführenden Exponate des Lehrpfads erfreuten sich im zweiten Jahr seines Bestehens wieder großer Beliebtheit bei Jung und Alt.

Hausbesitzern rät Mainova:

- Wasserrohre mit isolierenden Stoffen wie Holzwolle zu umhüllen.
- Wasserzählerschächte im Freien frostsicher abzudecken und vor Feuchtigkeit zu schützen.
- Ungenutzte Wasserleitungen zu entleeren, um Kälteschäden zu vermeiden.
- Wasserhähne im Winter offen zu halten.
- Abstellhahn und Wasserzähler zugänglich zu lassen.
- Wenn dennoch Wasser in Leitungen einfriert, sollten die Rohre mit einem heißen Tuch oder mit einer Wärmflasche aufgetaut werden. Anschließend auf Dichtheit prüfen. Auf keinen Fall offene Flammen für das Auftauen benutzen.

Über die Mainova-Trinkbrunnen

Die festinstallierten Trinkbrunnen sind an das städtische Trinkwassernetz von Mainova angeschlossen. Sie sind von Frühjahr bis Herbst in Betrieb. Auf Knopfdruck kommen 0,5 Liter Trinkwasser in 30 Sekunden aus dem Wasserspender. Eine zeitgesteuerte automatische Spülung sorgt dafür, dass die Leitungen halbstündig durchspült werden. Eine monatliche hygienische Beprobung durch das zertifizierte Labor der Hessenwasser GmbH gewährleistet zudem die Reinheit des Trinkwassers.

Über den Mainova-Wasserlehrpfad

Der Wasserlehrpfad befindet sich im Wasserpark Friedberger Warte. Verbunden durch einen 200 Meter langen Holzsteg vollziehen die wasserführenden Exponate den Weg des Lebensmittels Nummer eins von der Gewinnung bis zur Verwendung und Aufbereitung nach. Der Park hat eine besondere Bedeutung: Dort befindet sich ein unterirdischer Speicher, der seit rund 150 Jahren Trinkwasser in das städtische Netz einspeist. Im Wasserlehrpfad hat Mainova ebenfalls einen öffentlichen Trinkbrunnen installiert.

Über das Mainova-Trinkwasser

Mainova garantiert sicheres und einwandfreies Trinkwasser höchster Qualität für mehr als 750.000 Menschen sowie mehr als 340.000 täglichen Pendlern in Frankfurt. Verbraucher erhalten jederzeit ein frisches und wohlschmeckendes Lebensmittel zu fairen Preisen aus dem Wasserhahn. Das am besten kontrollierte Lebensmittel entstammt sauberen Quellen und wird nachhaltig in der Region gefördert. Ein aufwendiges System umfasst lokale Gewinnung, Aufbereitung, Transport, regelmäßige Qualitätskontrolle und Bereitstellung des Trinkwassers. Unter anderem hat die Stiftung Warentest die gute Qualität des Mainova-Trinkwassers bestätigt. Weitere Informationen unter www.mainova.de/wasser

Über die Mainova AG

Die Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main ist Hessens größter Energieversorger und beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser. Hinzu kommen zahlreiche Firmenkunden im gesamten Bundesgebiet. Das Unternehmen erzielte mit seinen rund 2.700 Mitarbeitern im Jahr 2017 einen Umsatz von 2 Milliarden Euro. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.